



Das letzte Wochenende der Entscheidungen

Am 23. und 24. April absolvierten die Karlsruher Sportschützen, bei nassem und kaltem Wetter, ihr letztes Wochenende der Entscheidungen.

Ordonnanzgewehr offen

Die Mannschaft des SC Mörsch mit den Schützen Reinhard Grosser, Frank Jägle und Walter Hörrle belegte mit 876 Ringen den 1. Platz.

Die Einzelwertung entschied Reinhard Grosser mit 302 Ringen für sich. Platz 2 ging an Roland Becker (SV Waldbronn) mit 296 Ringen und Platz 3 belegte Peter Schorpp mit 295 Ringen.

Ordonnanzgewehr geschlossen

Auch hier siegte die Mannschaft des SC Mörsch (Reinhard Grosser, Walter Hörrle und Frank Jägle,) mit 994 Ringen

Die Einzelwertung gewann Reinhard Grosser mit 334 Ringen. Platz 2 ging an Walter Hörrle mit 331 Ringen. Den 3. Platz belegte Frank Jägle mit 329 Ringen.

Ordonnanzgewehr aufgelegt

Platz 1 belegte die 2. Mannschaft des SV Eggenstein (Joachim Herrscher, Peter Sauer, Helmer Riedmüller) mit 275 Ringen. Die Mannschaft des SC Mörsch (Frank Jägle, Walter Hörrle, Sascha Ludwig) belegte den 2. Platz und errang ebenfalls 275 Ringe. Platz 3 ging an den SC Wolfartsweier (Kai Schlünz, Manfred Strubel, Daniel Buleandra) mit 260 Ringen.

Die Einzelwertung entschied Joachim Herrscher (SV Eggenstein) mit 95 Ringen für sich. Silber ging an Frank Jägle (SC Mörsch) mit 94 Ringen. Die bronzene Medaille gewann Peter Sauer (SV Eggenstein) mit 92 Ringen.

Perkussionsfreigewehr

Bei den Herren siegte Adolf Koschnick (SV Eggenstein) mit 126 Ringen vor seinem Vereinskameraden Herbert Stutz mit 25 Ringen.

Perkussion Dienstgewehr

Hier siegte bei den Herrn Armin Hofmann vom SV Eggenstein mit 124 Ringen. Platz 2 ging an Roman Murr (SV Eggenstein) mit 81 Ringen und Platz 3 belegte Daniel Buleandra mit 52 Ringen.

Pistole 9mm Luger

Die Mannschaftswertung der Herren gewann der SC Wolfartsweier (Jürgen Weber, Kai Schlünz, Hans-Ulrich Haury) mit 1133 Ringen. Den 2. Platz belegte die 2. Mannschaft des SV Waldbronn (Roland Becker, Thomas Wielgosch, Detlev Herold) mit 1066 Ringen. Platz 3 ging an den SC Mörsch (Reinhard Schorpp, Walter Hörrle, Rudolf Karle) mit 1031 Ringen.

Kreismeister in der Einzelwertung der Herren wurde Michael Sikora (SV Eggenstein) mit 379 Ringen. Platz 2 errang Mark Heil (SC Mörsch) mit 362 Ringen. 353 Ringe erzielte Thomas Wielgosch (SV Waldbronn) und errang somit den 3. Platz.



Seite -2-

In der Altersklasse gewann Oleksiy Reznichenko (SG Grötzingen) mit 382 Ringen. Platz 2 ging an Abdullah Ustaoglu (SG Karlsruhe) mit 347 Ringen. Platz 3 errang Axel Schröder (SV Waldbronn) mit 335 Ringen.

Die Seniorenklasse gewann Jürgen Weber (SC Wolfartsweier) mit 384 Ringen und neuem Kreisrekord. Platz 2 belegte Kai Schlünz (SC Wolfartsweier) mit 380 Ringen. Reinhard Schorpp (SC Mörsch) belegte mit 371 Ringen den 3. Platz.

Revolver .357 Magnum

Die Mannschaftswertung bei den Herren ging auch hier an die Mannschaft des SC Wolfartsweier (Kai Schlünz, Jürgen Weber, Hans Ulrich Haury) mit 1127 Ringen. 2. wurden die Schützen des SV Eggenstein (Michael Sikora, Marcel Spöhrer, Roman Murr) mit 1081 Ringen. Mit 1048 Ringen erreichte die Mannschaft des SC Mörsch (Reinhard Schorpp, Rudolf Karle, Walter Hörrle,) den 3. Platz.

Die Einzelwertung der Herren gewann Michael Sikora mit 384 Ringen. Platz 2 ging an Sören-Claus Katz (PSV Karlsruhe) mit 374 Ringen. Marcel Spöhrer belegte mit 357 Ringen den 3. Platz. In der Altersklasse siegte Volker Kästel mit 324 Ringen. Platz 2 ging an Bernhard Kastner (SG Malsch) mit 317 Ringen. Den 3. Platz errang Karin Huttary mit 308 Ringen.

In der Seniorenklasse belegte Kai Schlünz mit 381 Ringen und neuen Kreisrekord den 1. Platz. Hans-Ulrich Haury errang mit 373 Ringen Platz 2 und den 3. Platz belegte Jürgen Weber mit ebenfalls 373 Ringen. Somit konnte der SC Wolfartsweier in der Seniorenklasse die drei besten Schützen stellen.

Revolver .44 Magnum

Siegreich war hier die Mannschaft des SC Wolfartsweier (Kai Schlünz, Jürgen Weber, Hans-Ulrich Haury) mit 1113 Ringen. Platz 2 ging an die Vertreter des SC Mörsch (Reinhard Schorpp, Andreas May, Jürgen Cremer) mit 959 Ringen.

In der Einzelwertung der Altersklasse siegte Andreas May (SC Mörsch) mit 323 Ringen.

In der Seniorenklasse siegte Reinhard Schorpp (SC Mörsch) mit 376 Ringen vor Kai Schlünz (SC Wolfartsweier) mit ebenfalls 376 Ringen. Platz 3 ging an Jürgen Weber (SC Wolfartsweier) mit 371 Ringen.

Pistole .45 ACP

In der Mannschaftswertung bei den Herren gewann die Mannschaft des SC Wolfartsweier (Kai Schlünz, Hans-Ulrich Haury, Jürgen Weber) mit 1102 Ringen. Den 2. Platz belegte die Mannschaft SC Mörsch (Reinhard Schorpp, Walter Hörrle, Rudolf Karle) mit 1037 Ringen. Platz 3 ging an die Mannschaft des SV Eggenstein (Michael Sikora, Ewelina Herrscher, Roman Murr) mit 1001 Ringen.

Kreismeister in der Einzelwertung der Herren wurde Michael Sikora (SV Eggenstein) mit 382 Ringen. Platz 2 errang Gernot Kadner (SG Grötzingen) mit 338 Ringen. 327 Ringe erzielte René Kronenwett (SV Waldbronn) und errang somit den 3. Platz.



Seite -3-

In der Altersklasse belegte Birgit Stadler (SV Blau-Weiß-Rot Karlsruhe) mit 336 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Bernhard Kastner (SG Malsch) mit 333 Ringen. Platz 3 ging an Andreas May vom SC Mörsch mit 314 Ringen.

Die Seniorenklasse entschied Kai Schlünz (SC Wolfartsweier) mit 383 Ringen und neuem Kreisrekord für sich. Platz 2 belegte Reinhard Schorpp (SC Mörsch) mit 373 Ringen. Platz 3 errang Hans-Ulrich Haury mit 372 Ringen.

Steinschlossgewehr

Herbert Stutz erreichte in der Herren Altersklasse mit 118 Ringen den 1. Platz. Armin Hofmann belegte mit 109 Ringen den 2. Platz. Beide schossen für den SV Eggenstein.

Muskete

Auch hier war die Starterzahl sehr übersichtlich. Thomas Rehmann (SC Wolfartsweier) belegte mit 119 Ringen den 1. Platz. Herbert Stutz errang mit 91 Ringen den 2. Platz

Perkussionsrevolver

Die Herrenmannschaft des SC Wolfartsweier (Thomas Rehmann, Kai Schlünz, Hans Pflieger) erreichte 389 Ringe und belegte Platz 1. Die Mannschaft der SG Karlsruhe (Volker Henninger, Michael Dutzi, Klaus Kaufmann) belegte mit 282 Ringen den 2. Platz.

Bei den Herren gewann Michael Dutzi mit 84 Ringen den Kreismeistertitel. Bei den Damen siegte Birgit Morlock (SC Wolfartsweier) mit 124 Ringen.

In der Herren Altersklasse gewann Thomas Rehmann mit 134 Ringen. Platz 2 belegte Volker Kästel (SC Mörsch) mit 104 Ringen und Platz 3 ging an Klaus Kaufmann (SG Karlsruhe) mit 75 Ringen.

In der Seniorenklasse siegte Karl-Heinz Nagel (SG Durlach) mit 137 Ringen und neuem Kreisrekord. Platz 2 belegte Kai Schlünz (SC Wolfartsweier) mit 132 Ringen. Den 3. Platz errang Ludwig Bitzel (SSV Daxlanden) mit 126 Ringen.

Perkussionspistole

Bei den Herren siegte der SC Wolfartsweier (Kai Schlünz, Thomas Rehmann, Daniel Buleandra) mit 370 Ringen. Platz 2 ging an die Mannschaft des SC Mörsch (Volker Kästel, Marc Paulus, Philipp Degler) mit 322 Ringen.

Die Herrenklasse entschied Marc Paulus mit 115 Ringen für sich. Platz 2 ging an Daniel Buleandra mit 97 Ringen. Bei den Damen siegte Brigitte Graf (SG Karlsruhe) mit 124 Ringen.

In der Altersklasse der Herren siegte Andreas Gries-Görig (SG Malsch) mit 131 Ringen. Platz 2 errang Thomas Rehmann (SC Wolfartsweier) mit 129 Ringen. Den 3. Platz belegte Volker Kästel (SC Mörsch) mit 117 Ringen.

Die Seniorenklasse bei den Herren entschied Kai Schlünz (SC Wolfartsweier) mit 144 Ringen und neuem Kreisrekord für sich. Platz 2 ging an Karl-Heinz Nagel (SG Durlach) mit 138 Ringen. Platz 3 belegte Armin Hofmann (SV Eggenstein) mit 137 Ringen.

Rolf Meier
Am Hasensprung 12
76571 Gaggenau
Tel: 07222 - 48056
FAX: 07222 - 408747
Mobil: 0173 - 6790586



Seite -4-

Steinschlosspistole

Thomas Rehmann (SC Wolfartsweier) siegte in der Altersklasse mit 127 Ringen. Karl-Heinz Nagel (SG Durlach) belegte mit 121 Ringen den 2. Platz. Kai Schlünz (SC Wolfartsweier) mit 117 Platz 3.

Die Kreismeisterschaften 2015 sind beendet. Den Verantwortlichen um Kreisschützenmeister Heiko Helffenstein und Kreissportleiter Jürgen Zölle gilt der Dank der Kreisvorstandschaft für den Einsatz mit mehr als 90 Stunden an allen Tagen. Ohne die vielen helfenden Hände, wie Kreisschützenmeister Rolf Meier bemerkte wäre dies nicht zu stemmen. Es wäre daher auch ein Dankeschön der Schützen an die Helfer, wenn sich die Teilnahme bei den Siegerehrungen nicht nur auf die beschränken würde, die Titel und Plätze erzielen.